

Gemeinde Information 2023

Trinkwasser

WVA Weiler Rieden - Gemeinde Ehenbichl

Seite 1 von 2

Am 16. August 2023 wurde für die „Wasserversorgungsanlage Weiler Rieden , Gemeinde Ehenbichl, die Trinkwasseruntersuchung gemäß der Verordnung für Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBl 340/2001 idgF.) (Trinkwasserverordnung) durchgeführt.

Die durchgeführte Stufenkontrolle vom Wasserspender (Tiefbrunnen) bis zum Verbraucher (Verteilungsnetz) ergab unauffällige und somit entsprechende bakteriologische Befunde.

Eine chemische Charakterisierung des Wassers im Verteilernetz zeigt folgendes Bild:

PARAMETER	Einheit	ERGEBNIS		RZ/ZHK	Zweck/Verschmutzungsquellen
		min-max	Letzte Unters.		
GERUCH(grobsinnlich)		geruchlos	Geruchlos 16.08.2023		Wasser sollte geruchlos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
GESCHMACK(grobsinnlich)		ohne	ohne 16.08.2023		Wasser sollte inen unauffälligen Geschmack aufweisen; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
TRÜBUNG(grobsinnlich)		klar	klar 16.08.2023		Wasser sollte klar sein; Trübstoffe aus Oberflächen-/Bodenabfluss
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	m ⁻¹	<0,1-0,1	<0,10 16.08.2023	0,5 T/C	Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
pH-WERT		7,8-7,9	8,0 16.08.2023	>6,5; <9,5	Wasserstoffionenkonzentration; pH 7 -neutral, pH>7 – basisch; pH<7 - sauer
EL: LEITFÄHIGKEIT(25°C)	µS/cm	372-393	373 16.08.2023	2500	Ionisierungsgrad des Wassers; Richtwert f. Mineralisierung; bis ~200 gering; 200-1000 mittelmäßig; >1000 starkmineralisiert
GESAMTHÄRTE	°dH	10,6-11,9	10,0 16.08.2023	---	Summe der Erdalkalimetalle (v.a. Calcium, Magnesium); 0-4 sehr weich; 4-8 weich, 8-18 mittelhart; 18-30 hart; >30 sehr hart**
KARBONATHÄRTE	°dH	9,4-11,1	10 16.08.2023	---	An Kalk-Kohlensäureggw. Gebundene Härte - Ausfällung z.B. bei Temperaturerhöhung
SÄUREKAPAZITÄT (K _{S 4,3})	mmol/l	3,4-4,0	3,7 16.08.2023	---	Säurepufferungsvermögen des Wassers
BASENKAPAZITÄT (K _{B 8,2})	mmol/l	0,03-0,10	0,05 16.08.2023	---	Prm. Zur Berechnung des Kohlensäuregehaltes
CALZIUM	mg/l Ca	44-50	49 16.08.2023	400 °C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
MAGNESIUM	mg/l Mg	18-20	18 16.08.2023	150 °C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
NATRIUM	mg/l Na	3,9-5,9	4,4 16.08.2023	200 T/C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Salzstreuung
KALIUM	mg/l K	<1	<1 16.08.2023	50 T/C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
CHLORID	mg/l Cl	7,9-17	3,1 16.08.2023	200 * T/C	Anion; hohe Konz. durch Salzstreuung möglich
SULFAT	mg/l SO ₄	7,8-12	5,8 16.08.2023	250 * T/C	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ; Korrosionsverursacher

Gemeinde Information 2023

Trinkwasser

WVA Weiler Rieden - Gemeinde Ehenbichl

Seite 2 von 2

FLUORID	mg/l F	<0,10	<0,10 16.08.2023	1,5 ^{T/C}	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ;
HYDROGENCARBONAT	mg/l HCO ₃	204-243	224 16.08.2023	---	Aussage zum Kohlesäuregleichgewicht
AMMONIUM	mg/l NH ₄	<0,05	<0,05 16.08.2023	0,5 ^{T/C}	Anzeiger für Belastung durch Düngung
NITRIT	mg/l NO ₂	<0,03	<0,03 16.08.2023	0,1 ^{T/C}	Starkes Fischgift; bildet krebserzeugende Nitrosamine
NITRAT	mg/l NO ₃	2,9-3,6	2,4 20.06.2017	50 ^{T/C}	Anzeiger für Belastung durch Düngungen, od. Abbau v. organischen Stoffen ; auch geogen möglich
KMnO ₄ -VERBRAUCH OXIDIERBARKEIT	mg/l O ₂	0,54-0,90	<0,5 16.08.2023	5 ^{T/C}	Hinweis auf organische Verunreinigung
ORTHOPHOSPHAT	mg/l PO ₄	<0,2	<0,2 09.08.2022	0,3 ^C	Hinweis auf Verschmutzung durch Abwässer, Waschmittel udgl.
ANTIMON	µg/l Sb	<1,3	<0,4 16.08.2023	5,0 ^{T/C}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch indust. Abwässer
ARSEN	µg/l As	<2,5	<0,2 16.08.2023	10 ^{T/C}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch Mülldeponien, Gerbereien
BLEI	mg/l Pb	<0,0025	<0,0011 05.06.2020	0,010 ^{T/C}	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
CADMIUM	mg/l Cd	<0,0005	<0,0006 16.08.2023	0,005 ^{T/C}	Hinweis auf Leitungskorrosion
EISEN gesamt	mg/l Fe	<0,03	<0,012 16.08.2023	0,2 ^{T/C}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser), jedoch auch Hinweis auf Leitungskorrosion
KUPFER	mg/l Cu	<0,010	<0,013 16.08.2023	2,00 ^{T/C}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässer, Leitungskorrosion
MANGAN	mg/l Mn	<0,01	<0,01 16.08.2023	0,05 ^{T/C}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser)
NICKEL	mg/l Ni	<0,002	<0,0003 16.08.2023	0,02 ^{T/C}	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
URAN	µg/l U	0,48-1,3	1,0 16.08.2023	15 ^C	Geogen; geologisch bedingt, jedoch auch Hinweis auf anthropogene Beeinflussung (Düngung)
PESTIZIDE gesamt	µg/l	--	--	0,5 ^{T/C}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässern
CALZITLÖSEKAPAZITÄT	mg/l	-13,5—8,5	-14,5 16.08.2023	<5 bzw <10 C	Hohe Calzitlösekapazität begünstigt Leitungskorrosion – in Verteilernetz eingespeistes Wasser soll bei pH<7,7 5 bzw. 10 mg/l nicht überschreiten
SÄTTIGUNGSINDEX		0,17-0,32	0,46 16.08.2023		“-“ ... Calzitlöslich; “+“ ... Calzitabscheidend

(RZ) Indikatorw.... Indikatorwert (Richtzahl); (ZHK) Paramw...Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)

T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr.:398L0083], VO.d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch., 21.August 2001

C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch – Codex Alimentarius Austriacus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser – Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2007

Werte unter der Bestimmungsgrenze des Analyseverfahrens sind mit „<“, Werte unter der Nachweisgrenze mit „<(NG)“ gekennzeichnet (Überschreitungen sind **fett** gedruckt)

* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

** Härtebereiche nach österr. (dt.) Waschmittelgesetz: 1 - <10(<7)°d; 2 – 10-16(7-14)°d; 3 - >16(14-21)°d; 4 - --(>21)°d

*** Befreiung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung